

## Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 13. Mai 2013 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
3. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
4. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
5. Gemeindevertreter Helge Horstmann
6. Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
7. Gemeindevertreter Ralf Jacobsen
8. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
9. Gemeindevertreter Udo Maart
10. Gemeindevertreter Werner Meyer
11. Gemeindevertreterin Sandra Milke
12. Gemeindevertreter Harald Nissen
13. Gemeindevertreterin Tanja Saß
14. Gemeindevertreter Kay Siemen
15. Gemeindevertreter Manfred Thiel
16. Gemeindevertreter Rüdiger Voß

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Christel Schmidt

### Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Schriftführer  
Fabian Langbehn, Auszubildender  
Herr Rahn von den Husumer Nachrichten  
sowie 19 Zuhörer

Bürgermeister Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung wie unten bereits aufgeführt um die TOP 10 und 11 zu erweitern sowie zu dem TOP 11 die Öffentlichkeit auszuschließen.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 28. Sitzung am 21.3.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet östlich der B 5, nördlich des "Amtsweges" auf dem Grundstück Bundesstraße 14
7. Ausbau des Amtsweges
8. Kindergartenangelegenheiten
- 8.a. Sachstand und Weiterentwicklung Betreuung U 3 / Ü 3
- 8.b. Aktualisierung der Gebührensatzung
9. Änderung der Hauptsatzung (Anpassung der Ausschüsse)
10. Ordnungsprüfungsbericht 2011

### Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

- Die anvisierte Installation einer **PV-Anlage** auf dem Dach der **Schule** ist an den Auflagen und Rahmenbedingungen gescheitert.
- Am 15.5.2013 um 15 Uhr findet im Amtshaus in Hattstedt das erste Planungstreffen der neu gegründeten „**Arbeitsgruppe Mobilitätskonzept**“ statt.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 28. Sitzung am 21.3.2013

Die Niederschrift über die 28. Sitzung wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- Im Rahmen des internen **Finanzausgleichs** innerhalb des Kreises hat die Gemeinde eine freiwillige Zuwendung in Höhe von 19.000 € erhalten.
- Aufgrund der Missstände im **ÖPNV** erhofft man sich von der neugegründeten „Arbeitsgruppe Mobilitätskonzept“ Vorschläge zur Verbesserung. Unter anderem ist möglicherweise ein Carsharing eines Elektroautos angedacht.
- Eine hundertprozentige Zufriedenheit der Anwohner im Hinblick auf die umgesetzten Maßnahmen zu **Lärmreduzierung**, verursacht durch das **Kleinspielfeld** an der Schule, ist immer noch nicht gegeben. Der Bürgermeister ist gemeinsam mit dem Ordnungsamt und den Anliegern im Dialog.
- Die im Bäckersteig aufgestellte **Hundetoilette** wird sehr gut angenommen. Weitere vier Mülleimer für die Aufnahme der Plastiktüten werden noch aufgestellt.
- Die Firma Buhmann hat der Gemeinde im Lehmkuhlenweg ein **Piktogramm „30 km/h“** gestiftet; am Freitag findet ein entsprechender Pressetermin statt. Eventuell wird auch im Bereich der Schule ein weiteres Piktogramm auf die Fahrbahn aufgebracht.
- Die gemeindliche Selbstverpflichtung zum **Baumbestand** wird in der neuen Legislaturperiode weiter thematisiert.
- Ab 1. August wird das **Amtsblatt** durch die Post verteilt.
- **Termine:** 13.5. Öffentliche Anhörung im NCC zur 380 KV-Trasse, 17.5. Abstimmungsgespräch mit den Stadtwerken, 22.5. Betriebsausflug Amt, 31.5. Bekanntgabe der Ergebnisse Mikrozensus, 16.6. Lammtage Hattstedtermarsch, 19.6. Gesellschafterversammlung Breitband im NCC, 25.6. konstituierende Sitzung Gemeindevertretung, 4.7. konstituierende Sitzung Amtsausschuss.
- Im Rahmen der **Verkehrssicherung** wird ein Schild Ecke Halligblick/Quanteweg durch die Stadtwerke versetzt.
- Aufgrund der Vorgaben der **Trinkwasserverordnung** werden für die beiden Fahrzeuge der FF Hattstedt ein neues Standrohr mit Rücklauffilter zum Preis von je 590 € angeschafft, der Kreis rüstet das in Hattstedt befindliche Katastrophenfahrzeug mit einem neuen Standrohr selbst aus.
- Der **Amtsneubau** schreitet voran, der Termin für das Richtfest findet in der 24. oder 25. KW statt.

## 4. Bericht der Ausschüsse

- Der **Seniorenbeauftragte ...\*** hält seinen Tätigkeitsbericht für 2012. Insgesamt hat er an 45 Terminen teilgenommen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Aus dem **Schulverband** wird berichtet, dass die Ausschreibung für den Rückbau des Schwimmbades erfolgt ist. Durch kleinere Maßnahmen am Schulgebäude sind in den letzten zwei Jahren rund 5.000 € Stromeinsparungen zu verzeichnen. Dementsprechend werden die Nutzungsgebühren für die Vereine auch nicht erhöht. In diesem Zusammenhang wird auch über Stromeinsparungen beim OK-Treff berichtet. In einem übergreifenden Konzept zwischen dem TSV-Hattstedt und der Schule unterstützen die Übungsleiter des TSV die Lehrer beim Sportunterricht.
- Der erste **Workshop zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Hattstedter Kitas** fand am 8.5.2013 statt. Weitere werden folgen. Möglicherweise gibt es seitens der Politik Bestrebungen, die jetzigen Kitas zu Kinder- und Familienzentren zu entwickeln. Weitere Informationen liegen allerdings nicht vor.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

## 6. Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 für das Gebiet östlich der Bundesstraße 5, nördlich des "Amtsweges" auf dem Grundstück Bundesstr. 14

Für das Gebiet östlich der Bundesstraße 5, nördlich des "Amtsweges" auf dem Grundstück Bundesstr. 14 wird die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr.15 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erhöhung der Anzahl der Vollgeschossen und der Firsthöhe

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Ingenieurbüro Ivers, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen. Die Gemeinde erklärt sich grundsätzlich zur Abgabe einer vorzeitigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für eine mit ihr abgestimmte Aufstockung des Bauobjektes um 1 Vollgeschoss mit Änderung der Firsthöhe bereit, wenn der Investor eine Kostenübernahmeerklärung für die Bauleitplanung unterschreibt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 7. Ausbau des Amtsweges

Bürgermeister Heßmann erläutert den Stand der Maßnahme. Nach jetzigem Kenntnisstand und Vorliegen des biothermischen Berichtes sind die unteren Schichten des Amtsweges tragfähig und müssen nicht erneuert werden. Somit würde es sich um eine reine Unterhaltungsmaßnahme und nicht um einen beitragspflichtigen Ausbau handeln. Allerdings ist es erforderlich, nach dem Entfernen der Asphaltsschichten drei Druckplattenversuche durchzuführen, um hundertprozentige Gewissheit über die Tragfähigkeit des Unterbaus zu erreichen. Bei nicht ausreichender Tragfähigkeit müsste doch die Kiestragschicht erneuert bzw. entfernt und stärkeres Material eingebaut werden. Dann würde es sich um eine beitragspflichtige Ausbaumaßnahme handeln. Eine endgültige Aussage, ob Beiträge erhoben werden müssen,

kann somit erst im Zuge der Baumaßnahme getroffen werden. Dies wurde den heute anwesenden Anliegern deutlich gemacht.

Die Gemeindevertretung stimmt der genannten Vorgehensweise einstimmig zu.

## **8. Kindergartenangelegenheiten**

### **8.a. Sachstand und Weiterentwicklung Betreuung U 3 / Ü 3**

Der Vorsitzende des Kindergartenausschuss erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage. Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 Stimmen bei einer Enthaltung, die Öffnungszeiten der Brückengruppe ab 1.8.2013 bis 15 Uhr zu erweitern, um den zusätzlichen Betreuungsbedarf nachmittags zu erfüllen. Dafür ist es erforderlich, eine zusätzliche pädagogische Fachkraft (Erzieher/in) ab 1.8.2013 mit einer wöchentlichen Stundenzahl von 26,5 Stunden einzustellen. Eine Stellenausschreibung wird zeitnah erfolgen.

### **8.b. Aktualisierung der Gebührensatzung**

Die allen vorliegende angepasste Gebührensatzung wird mit 15 Stimmen bei einer Enthaltung von der Gemeindevertretung wie folgt beschlossen:

1. Die Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten betragen monatlich für ein Kind 135 €.
2. Die Elterngebühr gem. Absatz 1 bezieht sich auf eine Betreuungszeit von 6 Stunden täglich (7.00 – 13.00 Uhr). Sofern ein zusätzlicher Bedarf entsteht, der sinnvoll durch organisatorische Maßnahmen ohne Einsatz zusätzlichen Personals gedeckt werden kann, wird für eine Betreuungsstunde pro Tag eine Elterngebühr von 20 € pro Monat erhoben.
3. Die Gebühren für eine zeitweise Nutzung der Kindertagesstätten betragen pro Tag für ein Kind 6,75 €.
4. Die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung werden wie folgt erhoben:
  - a) Für Schulkinder im Hort (Hokus-Pokus-Gruppe)
    - a.1. von 12:00 Uhr – 15:00 Uhr: 75 €
    - a.2. von 12:00 Uhr – 17:00 Uhr: 115 €
    - a.3. Kinder, die die Jens-Iwersen-Schule besuchen und einen Betreuungsbedarf nur bis 13:00 Uhr benötigen, zahlen eine Gebühr von 45 €.
  - b) Für Kindergartenkinder
    - b.1. für den Zeitraum 07:00 Uhr - 15:00 Uhr: 185 €
    - b.2. für den Zeitraum 07:00 Uhr - 17:00 Uhr: 233 €
5. Die Elterngebühr für die Nutzung der Krippe beträgt:
  - a) von 06:30 Uhr bis 13:30 Uhr täglich 235 € pro Monat
  - b) zusätzlich von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr täglich 105 € pro Monat.

## **9. Änderung der Hauptsatzung (Anpassung der Ausschüsse)**

Der allen vorliegende Entwurf der 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung wird nach Erläuterungen durch Bürgermeister Heßmann und Durchführung einiger Änderungen einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

Es handelt sich unter anderem um die Reduzierung der gemeindlichen Ausschüsse sowie dem gesetzlichen Erfordernis, dass nunmehr alle Ausschüsse öffentlich tagen.

## **10. Ordnungsprüfung 2011**

Der Vorsitzende vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss Hans Heinrich Horstmann erläutert den Ordnungsprüfungsbericht des Kreises für 2011. Die Gemeinde wird aufgrund des Fehlbedarfs jährlich geprüft. Formelle Beanstandungen haben sich nicht ergeben, allerdings eini-

ge Kürzungen, die teilweise auf Unverständnis der Gemeindevertretung stoßen. Als Ergebnis wurde ein Gesamtdefizit von 637.000 € anerkannt; somit steht der Gemeindevertretung eine Zuweisung in Höhe von 190.000 € zu.

Die Hinweise und Kürzungen des Rechnungsprüfungsamtes hinsichtlich der Reduzierung der Ausschüsse, der Reduzierung der Bekanntmachungskästen, der Verzehrgelder usw. stellt für die Gemeindevertretung zum Teil einen Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung dar. Dementsprechend bittet die Gemeindevertretung um ein Abschlussgespräch hinsichtlich der Ordnungsprüfung 2011 mit dem Kreis.

**Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**11. Grundstücksangelegenheiten**

...

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben hat, bedankt sich Bürgermeister Heßmann bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die gute Unterstützung in der vergangenen Legislaturperiode und wünscht insbesondere den Gemeindevertretern, die nicht wieder zur Wahl stehen, alles Gute.

Damit schließt er die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer